

C ist die Fahr- und Treibachse der Maschine; dieselbe geht quer durch den Kessel, der an dieser Stelle mit einer Hülse versehen ist, in welcher die Welle sich frei bewegen kann; die Lager der Welle werden durch schmiedeeiserne Stücke a und a' gebildet, welche mit zwei gegenüber liegenden Flächen des Kessels verbunden sind. Die Welle C trägt die Räder b und b', welche zugleich als Fahr- und Schwungräder dienen, sowie die Betriebsriemscheibe c. Der Cylinder d ist um zwei horizontale Achsen beweglich, oscillirt also bei Bewegung der Welle C; der Schieber wird durch das Excentric f, welches sich auf C befindet, bewegt. Von dem bei h befindlichen Dampfventil gelangt der Dampf durch eine Drehachse des Cylinders nach dem Iektorn, während die Abströmung desselben nach dem Schornstein, bei i, durch einen Gummischlauch erfolgt. — Die Speisepumpe befindet sich bei k; ihr Kolben wird durch ein Excenter getrieben. Der Schornstein B ist im Querschnitt ringförmig, und bildet der ringförmige Theil den Vorwärmer der Maschine; das von der Speisepumpe kommende Wasser tritt zunächst bei l in denselben ein und von n aus nach dem Kesselventil m in den Kessel. — Neben dem Excenter der Pumpe befindet sich auch ein Schnurscheibchen, zur Bewegung der Regulatormelle, welche der hinteren Kesselfläche ange-schossen ist; der Regulator steht in bequemer Weise mit dem Dampfventil in Verbindung.

Zur Feststellung der Maschine sind die vier unteren Ecken des Kessels mit Theilen versehen, welche verticale Stellschrauben q aufnehmen. Beim Fahren der Maschine sind diese Schrauben so gestellt, daß sie den Fußboden nicht berühren, also die Bewegung der Maschine nicht hindern; soll dagegen dieselbe festgestellt werden, so werden unter den erwähnten Stellschrauben die plattenförmigen Körper p gelegt, und die Schrauben abwärts bewegt; dadurch kann der Maschine sowohl eine richtige horizontale als auch eine solche Stellung gegeben werden, daß die Fahrräder sich frei bewegen können.

Die auf der Stettiner landwirthschaftlichen Ausstellung befindliche Maschine war für 4 Pferdestärken construirt, und machte sowohl durch ihre saubere Arbeit als gefällige Verhältnisse auf den Beschauer einen sehr günstigen Eindruck. Auf der Stettiner Industrie-Ausstellung befand sich auch eine

transportable Dampfmaschine von Luther und Peters
in Wolfenbüttel,

mit aufrechtstehendem Röhrenkessel, die wir hier besonders deshalb erwähnen wollen, weil es unseres Wissens die erste der Art ist, welche